

Mendelssohn
Two Songs
Das Waldschloss
(Eichendorff)

Nachlass.

Sehr gemässigt

Wo

p

sf

dimin.

p

noch kein Wänd-rer ge-gan-gen, hoch ü-ber Jä-ger und Ross die

sf

sf

sf

sf

Fel-sen a-bendroth han-gen, als wie ein Wol-ken-schloss, als

sf

sf

sf

sf

wie ein Wol-ken-schloss.

dimin.

dim.

pp

Dort, zwischen Zin-nen und Spi-tzen, von wil-den Nel-ken um-blüht, die

p

p

schö-nen Wald-frau - en si - tzen und sin-gen im Wind ihr Lied, und

sin - - gen im Wind ihr Lied.

Der Jä - gerschaut nach dem Schlos - se: „Die droben, das ist mein

Lieb!“ Er sprang vomschäu-men-den Ros - se, weiss Kei - ner, wo er

blieb, weiss Kei - - ner, wo er blieb.

sf *sf* *f* *dimin.* *dim.* *p* *pp* *p* *ritard.* *f a tempo* *a tempo* *dimin.* *pp*

Pagenlied.

(Eichendorff.)

Bewegt

Nachlass.

Wenn die Son-ne lieb-lich

p

schie-ne wie in Wälschland, lau und blau, ————— ging' ich mit der Man-do-

li - ne durch die ü - berglänzte Au, ging' ich mit der Man-do - li - ne durch die ü - berglänzte

p

Au, ————— durch die ü — — — berg-glänzte Au.

p

In der Nacht das Liebchen lausch - te an dem Fen-ster, süß ver-

wacht; wünschte mir und ihr, uns Bei - den, heimlich ei - ne schöne

Nacht, wünschte mir und ihr, uns Bei - den, heimlich ei - ne schö - ne Nacht, heim - lich

ei - ne schöne Nacht. Wenn die

Sonneli - blich schiene wie in Wälschland, lau und blau, ging' ich mit der Man - do -

li - nedurch die ü - berglänzte Au, wenn die Sonne he - blich schiene, wie in Wälschland, lau und blau,

wie in Wälsch - land, lau und blau.